

3.

BEWERBUNGS- GESPRÄCH



Was gegen Aufregung hilft und einen guten Eindruck macht: vernünftig vorbereitet sein! Weißt du über den Betrieb Bescheid, hast du dir überlegt, was du sagen, antworten und fragen könntest? Vorab kannst du dir mögliche Fragen und die Antworten dazu aufschreiben und durchspielen. Noch besser: mit den Eltern oder Freunden das Vorstellungsgespräch üben.

WICHTIG: dein Auftreten. Bist du passend und ordentlich gekleidet, sprichst du deutlich und bist höflich? Wenn das alles stimmt, kann fast nichts mehr schiefgehen.

Noch mehr
Tipps und Infos
findest du unter:
dzib.de

@deinezukunftistbunt



Hier informieren: dzib.de

CHECKLISTE

- Frühzeitig anfangen!
- Weiß ich genug über den Betrieb?
- Habe ich eine gute Bewerbungsmappe?
- Habe ich ein gutes Foto vom Fotografen?
- Ist mein Anschreiben freundlich und fehlerfrei?
- Sind alle Zeugnisse und Nachweise vorhanden?
- Ist mein Lebenslauf komplett und strukturiert?
- Was sage ich im Vorstellungsgespräch?
- Welche Fragen kann ich stellen?
- Habe ich passende Kleidung für das Gespräch?

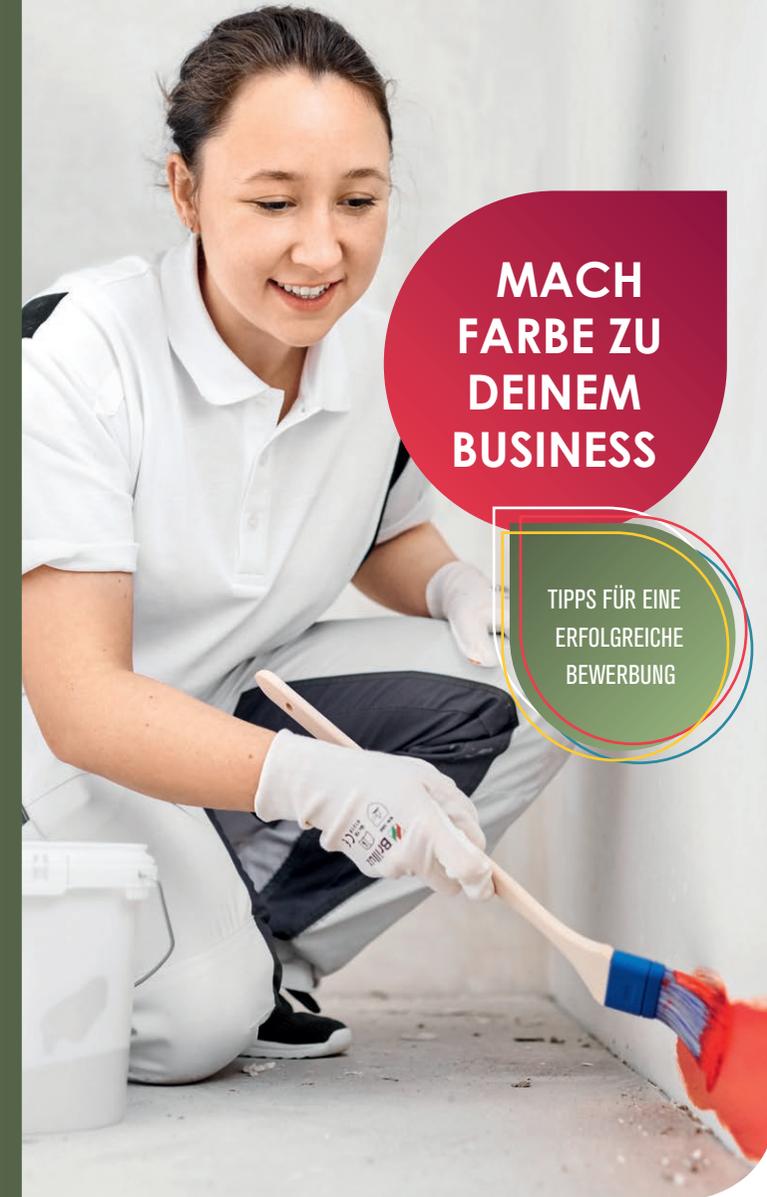
www.dzib.de/betrieb-finden

Die Nachwuchsinitiative „Deine Zukunft ist bunt“ bringt mögliche Bewerberinnen und Bewerber mit Maler- und Stuckateurbetrieben zusammen.

22582/794/510120 8826.9620.0019



DEINE ZUKUNFT IST BUNT
AUSBILDUNG IM MALER- UND STUCKATEURHANDWERK



MACH
FARBE ZU
DEINEM
BUSINESS

TIPPS FÜR EINE
ERFOLGREICHE
BEWERBUNG

IN DREI SCHRITTEN ZUR PERFEKTEN BEWERBUNG

EINE ERFOLGREICHE BEWERBUNG IST GAR NICHT SO SCHWER. DU SOLLTEST ALLERDINGS EINIGE REGELN BEACHTEN.

1.

INFORMIERE DICH!



Du solltest über deinen zukünftigen Beruf Bescheid wissen. Informiere dich online, frage Freunde oder Bekannte, die in der Branche arbeiten. Und dann: Suche nach Ausbildungsplätzen – am besten bewirbst du dich gleich bei mehreren Betrieben.

Auf dzib.de findest du eine Übersicht von Ausbildungsbetrieben auch in deiner Nähe und außerdem Antworten auf viele Fragen!

2.

SCHRIFTLICHE BEWERBUNG



ANSCHREIBEN

Verfasse ein freundliches Anschreiben (max. eine DIN-A4-Seite). Hier erklärst du, warum du dich für diesen Beruf und diesen Betrieb entschieden hast – und warum du gut geeignet für die Stelle bist.

Wichtig ist auch die Form: Sei höflich, vermeide unbedingt Schreib- und Tippfehler. Auf www.dzib.de/bewerbungstipps findest du Tipps zum Aufbau, an denen du dich orientieren kannst.

ZEUGNISSE UND NACHWEISE

Vor allem einreichen: dein aktuellstes Schul- oder Abschlusszeugnis. Aber auch Bescheinigungen über Praktika, Kurse, freiwillige Tätigkeiten oder Nebenjobs.

Wenn du deine Bewerbung per Post sendest: Verschicke immer nur Kopien, nie die Originale! Deine Unterlagen sollten natürlich frei von Eselsohren, Kaffeeflecken, Kritzeleien oder Ähnlichem sein. Auf dzib.de kannst du dich auch ganz unkompliziert über ein Online-Kontaktformular bei den Betrieben melden, für die du dich interessierst.



LEBENSLAUF UND BEWERBUNGSFOTO

Für das Foto solltest du unbedingt zu einem professionellen Fotografen gehen (keine Selfies oder Urlaubsfotos!). Das Foto ist keine Pflicht mehr, kann aber von Vorteil sein.

Der Lebenslauf sollte in einer Tabelle einen strukturierten Überblick bieten. So ist er aufgebaut:

- Bewerbungsfoto oben
- Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse (etwa Vorname.Nachname@...), Geburtsdatum und -ort
- Schulbildung mit voraussichtlichem Abschluss
- Berufserfahrung
- besondere Kenntnisse (z. B. Sprachen, Computerkenntnisse)
- persönliche Stärken und Hobbys
- Datum und Unterschrift

VIEL
ERFOLG!

#dzib